

# Gymnasium

"Alexander von Humboldt"



Tel. (03334) 250 600  
Fax (03334) 250 699

Elternbrief

Nr. 21 (November 2008)

*Liebe Eltern,*

*das Schuljahr 2008/09 ist planmäßig und reibungslos angelaufen. Unsere neuen Schüler sind herzlich am 01. September in die Schulgemeinschaft aufgenommen worden. Die Fünf- und Siebenklässler haben sich mittlerweile gut in das Schulleben eingepasst und fühlen sich sichtbar wohl in dieser Schule.*

## ***Pädagogische Schwerpunktsetzung im Schuljahr 2008/09***

*Die Lehrerkonferenz der Schule hat am 27.08.2008 nachfolgende Schwerpunkte für die inhaltliche Arbeit an der Schule beschlossen:*

- 1. Erarbeitung eines Konzeptes zur Medienentwicklungsplanung als Pilotschule im Rahmen des EFRE-Projektes für das Land Brandenburg*
- 2. Einführung und schrittweise Anpassung der neuen Rahmenlehrpläne in die Qualifikationsphase der GOST*
- 3. Weitere Arbeit bei der individuellen Förderung des einzelnen Schülers durch psychologische Reduktion der Gruppengröße und verstärktes binnendifferenziertes Unterrichten*
- 4. Sicherung des Lernklimas durch abgestimmte gemeinsame Erziehungsarbeit von Eltern und Lehrkräften*

*Diese Schwerpunkte sind auch in den Mitwirkungsgremien Gesamtschülerkonferenz, Gesamtelternkonferenz sowie der Schulkonferenz erläutert und diskutiert worden. Insbesondere der vierte Schwerpunkt erfordert eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen. Die Fragen der Erziehung unserer Schüler spielen zunehmend eine wichtigere Rolle als Gegenpol zur verstärkten Individualisierung der Heranwachsenden. Die Kinder müssen nachhaltiger an Regeln gewöhnt werden, damit gemeinsam aufgestellte Verabredungen durch sie bewusster eingehalten werden. Eltern sollten auch stärker ermutigt werden, nicht jede Anordnung oder Aufforderung dem Kind gegenüber zu erklären. Dies ist nutzlose Diskussionszeit, denn die Kinder müssen Erwachsenen gegenüber ein gewisses Grundvertrauen entgegen bringen, weil Erwachsene einfach eine größere Lebenserfahrung haben. Das Ausleben von Vorstellungen wie „Ich. Alles. Sofort.“ ist vereinzelt auch in dieser Schule bei Schülern zu bemerken. Wir sollten uns gemeinsam dafür einsetzen, dass Kinder es lernen, zu verzichten, stärker Rücksicht zu nehmen, sich ganz einfach in einer Gemeinschaft wie der Klasse oder der Lerngruppe unter- und einzuordnen. BUEB (Buch: „Lob der Disziplin“) sagt dies sehr überhöht so: „Wer Selbstbestimmung lernen will, muss Unterordnung gelernt haben.“*

## Rückblick auf die Prüfungsergebnisse 2008

Die Prüfungsergebnisse am Ende der Jahrgangsstufe 10 sowie die der Abiturprüfungen habe ich Ihnen bereits im letzten Elternbrief als Absolutergebnisse mitgeteilt, ohne die Bezüge zu den Ergebnissen im Land hergestellt zu haben. Unsere 10. Klassen haben wiederum bei den zentralen Prüfungen in Deutsch und Mathematik „stark überdurchschnittlich gut“ abgeschnitten, wie Sie das in Tabelle 1 sehen können.

Unsere Abiturienten haben mit einer Gesamtdurchschnittsnote von 2,2 gegenüber den anderen Gymnasiasten des Landes von 2,3 ebenfalls besser abgeschnitten. In der Tabelle 2 ist detaillierter dargestellt, welche Abweichungen unsere Abiturienten in den einzelnen Fächern jeweils in der Vornote (Q-Phase) und bei den Prüfungsergebnissen gegenüber den anderen Gymnasiasten des Landes erzielten. Insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch sind in beiden Kursarten beachtenswerte Ergebnisse durch die Abiturienten erreicht worden.

Tabelle 1

Fac h	AvH	Lan d	Diff.
DE	2,5	3,1	-0,6
MA	2,7	3,5	-0,8

Tabelle 2

Kur s	Fac h	Diff. Q-Ph.	Diff. Prüf.
LK	DE	1,36	1,71
	EN	0,53	0,79
	GE	1,63	0,86
	MA	1,66	3,09
	BI	-0,10	0,65
	PH	0,34	0,85
GK	DE	0,77	1,06
	EN	-0,14	0,69
	MA	1,16	1,90

### Schulfeste

Auch in diesem Schuljahr werden wir wieder unsere traditionellen zwei Schulfeste durchführen, allerdings in einer abgewandelten Form. So werden nach Jahren wieder erstmalig alle Schüler gemeinsam im Haus „Schwärzetal“ am 27.11.2008 um 18.00 Uhr am „Knigge-Ball“ teilnehmen. Auf Anregung der Gesamtschülerkonferenz werden die Jahrgangsstufen 5 – 8 bis um 21.00 Uhr, die JST 9 + 10 bis 22.00 Uhr feiern. Ab 22.00 Uhr erwarten wir dann wieder die ehemaligen Schüler, die mit den GOST-Schülern und dem Lehrkörper bis um 24.00 Uhr tanzen können. Statt eines Schulfaschings werden wir mit allen Jahrgangsstufen gemeinsam am 31.03.2009 ein „Frühlingsfest“ im Kulturhaus „Schwärzetal“ durchführen.

### Termine

Elternsprechabende: 11.12.08, 19.03.09, 14.05.09 (jeweils 18.30 – 20.00 Uhr)  
19.11.08, 15.15 Uhr, Humboldt-Ehrung (gesonderte Einladungen)  
20.11.08, 19.00 Uhr, Elterncafé, R. 110 (Mediothek)  
19.12.08, 13.15 Uhr, Schulvollversammlung mit dem Glücksrad des Weihnachtsmannes  
14.02.09, 9.00 – 11.30 Uhr, Tag der offenen Tür  
27./28.02. + 06./07.03.09, 19.00 Uhr, Bunter Abend der Abiturienten  
04.03.09, 18.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Fördervereins  
20.04. – 24.04.09, 2. Humboldt-Woche (teilweise Klassenfahrten)  
20.04. – 08.05.09, Schülerbetriebspraktikum der JST 9

So, liebe Eltern, das wären wieder die aktuellen Informationen aus der Schule, die das, was Ihre Kinder ohnehin schon vom Schulalltag berichten, ergänzen sollen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen für weitere Elternbriefe an mich haben sollten, dann schicken Sie mir bitte eine E-Mail unter der unten aufgeführten Adresse.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Uwe Meier